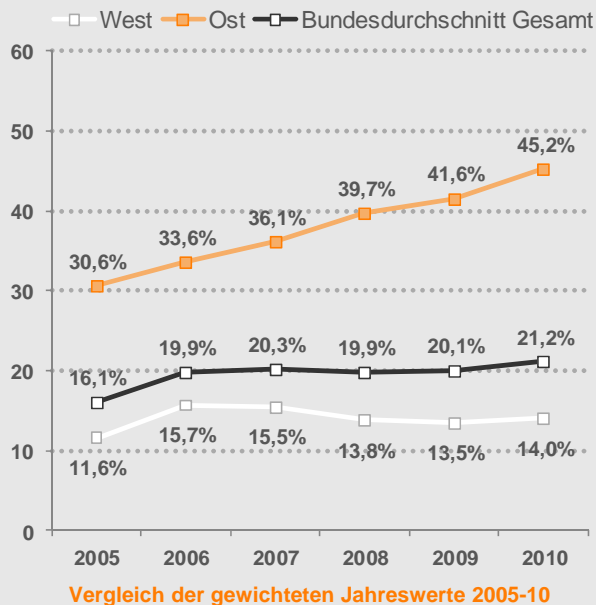
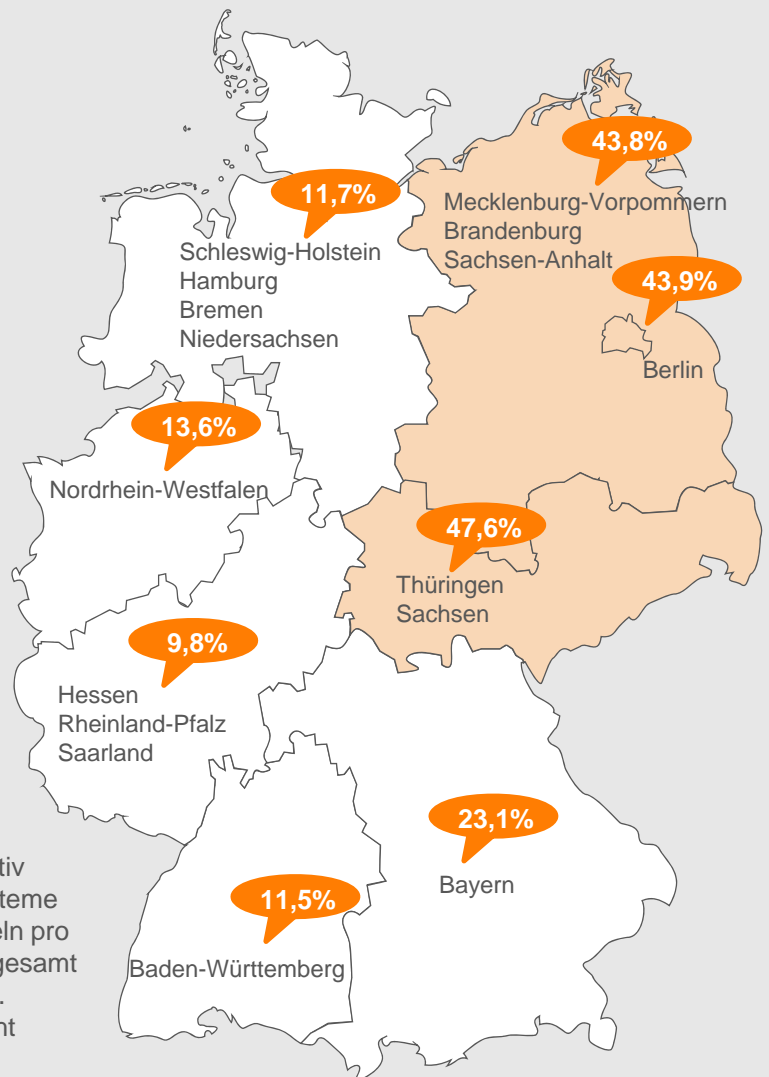


SCHÄTZUNG DES ANTEILS NICHT IN DEUTSCHLAND VERSTEUERTER ZIGARETTEN: Jahr 2010

Studie: Längsschnittuntersuchung durchgeführt seit August 2004



Dargestellt sind gewichtete Durchschnittswerte in den Nielsen-Gebieten im **Jahr 2010**



Eckpunkte zur Studie

Seit August 2004 werden in mehr als 22 repräsentativ ausgewählten Entsorgungsgebieten der dualen Systeme in Deutschland monatlich mindestens 500 Schachteln pro Entsorgungsstation gesammelt. Dies entspricht insgesamt mindestens 12 000 Zigarettenschachteln pro Monat. Abgebildet sind hier die gewichteten Anteile der nicht versteuerten Zigarettenschachteln in den einzelnen Nielsen-Gebieten. Diese sind geographische Einheiten aus der Marktforschung, bei denen bestimmte Marktgegebenheiten, wie z.B. Kaufkraft oder Konsumverhalten ähnlich sind.

Im Vergleich zu 2009 steigt in Westdeutschland der Wert für nicht in Deutschland versteuerte Zigaretten gering an. Im Westen bleiben die Werte seit 2006 relativ stabil. Anders sieht es in den östlichen Bundesländern aus, dort nimmt der Anteil der nicht in Deutschland versteuerten Zigaretten immer noch zu (+3,6% im Vergleich zu 2009). Für Gesamtdeutschland resultiert daraus ein Anstieg auf über 21%.